

## **RIWA-GIS - Einführung des Koordinatenreferenzsystems ETRS89/UTM in Bayern**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bayerische Vermessungsverwaltung (BVV) führt zum Jahreswechsel 2018/2019 das Europäische Terrestrische Referenzsystem 1989 mit ebenen Gebrauchskordinaten der Universalen-Transversalen Mercatorprojektion (ETRS89/UTM) als neues amtliches Bezugs- und Abbildungssystem ein. UTM löst das bisherige Gauß-Krüger System (GK) ab.

Um auch weiterhin die Kombinierbarkeit von Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung mit Ihren Geofachdaten (z.B. Kanal, Wasser, Bäume, Grünflächen, B-Pläne, Ihre eigenen Zeichenebenen etc.) im GIS zu ermöglichen, sind die Geofachdaten und die datenverarbeitenden Systeme in das neue System zu überführen.

Für die Überführung Ihrer Geofachdaten in das neue Lagebezugssystem hat die RIWA eine entsprechende Transformations-Software entwickelt und ist somit schon jetzt für die Umstellung zum Jahreswechsel 2018/2019 bestens gerüstet.

Auch das RIWA GIS-Zentrum selbst ist längst für den Wechsel des Koordinatenbezugsystems vorbereitet. Für Kunden in Baden-Württemberg setzen wir bereits die Geofachdaten in das neue Koordinatensystem um, da die Umstellung hier in 2018 durchgeführt wird.

Da das Landesamt für Vermessung aktuell alle Kommunen in Bayern anschreibt, wollen wir Sie mit diesem Schreiben darüber informieren, dass die RIWA vorbereitet und die Überführung Ihrer Geofachdaten bei uns in guten Händen ist. In den nächsten Wochen erhalten Sie ein Angebot mit einer Ablaufbeschreibung für die Überführung Ihrer Geobasis- und Geofachdaten, damit Sie die Kosten rechtzeitig für den Haushalt 2019 anmelden können.

Sie können sich also was die Umstellung betrifft ganz entspannt zurücklehnen und die RIWA organisieren lassen, da wir für Sie rechtzeitig alles rund um die Einführung des neuen Koordinatenreferenzsystems ETRS89/UTM geplant haben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr RIWA Team